
Unsere Solar-Offensive: Macht Sinn. Macht Spaß. Macht mit!

Alles, was ihr braucht ist: einen Balkon oder ein Garagendach, ein Balkonmodul und Gratis-Sonne. Schon könnt ihr euren eigenen Ökostrom produzieren.

Das ist ein kleiner Schritt für euch. Aber wenn viele mitmachen, ein großer für das Klima! Mit unserer Solar-Offensive samt Förderprogramm kann sich jede:r an der Erzeugung klimafreundlicher regenerativer Energie beteiligen und langfristig Geld sparen.

Das Wichtigste in Kürze:

- ☀ Auch als Mieter:innen könnt ihr auf Balkon oder Terrasse selbst Solarstrom für den Eigenbedarf erzeugen. Wenn ihr umzieht, könnt ihr das Modul einfach mitnehmen.
- ☀ Die Balkonmodule sind einfach, sicher und lohnen sich langfristig auch finanziell.
- ☀ Einige Regeln und Anforderungen sind noch etwas aufwändig. Wir GRÜNE sind deswegen jedoch mit Netzbetreibern der Region im Gespräch.

So geht Energiewende.

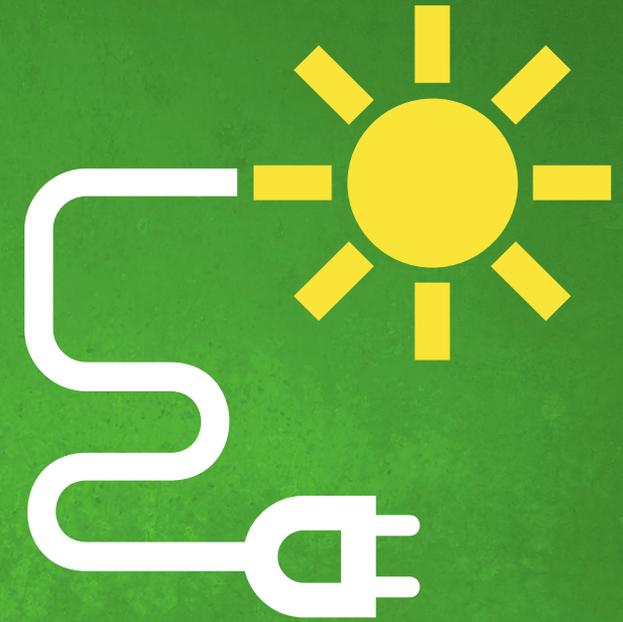
Sicher. Günstig. Klimafreundlich.

Ihr interessiert euch für GRÜNE Politik direkt bei euch vor Ort? Für Klimaschutz, intelligente Mobilität, bezahlbares Wohnen, Vielfalt und sozialen Zusammenhalt? Dann: MACHT MIT! Engagierte Menschen sind bei uns immer herzlich willkommen. Mitwirken könnt ihr auch ohne Parteimitgliedschaft.

**Kommunalwahl 2021
Am 14. März GRÜN wählen!**

Nachhaltigkeit sichert Zukunft.
DIE GRÜNEN im Main-Taunus-Kreis

Kontakt:
BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
Kreisverband Main-Taunus
Wilhelmstraße 6, 65719 Hofheim
Tel: (06192) 26608
E-Mail: info@gruene-mtk.de
www.gruene-mtk.de



STROM VOM BALKON.

**Ökostrom selbstgemacht.
So funktionieren Balkon-Solarmodule.**

gruene-mtk.de



Wie funktioniert mein Balkonmodul?

Ein Balkonmodul besteht aus einem Solar-Panel, einem Wechselrichter und einem Haushaltsstecker. Als Mini-Kraftwerk erzeugt das Modul aus Sonnenlicht elektrischen Strom, den ein Wechselrichter in den üblichen „Haushaltsstrom“ umwandelt. Zur Nutzung steckt ihr im einfachsten Fall den Stecker in eine vorhandene Steckdose.

Technisch gesehen ist ein Balkonmodul keine Anlage, sondern ein Strom erzeugendes Haushaltsgerät. Der Strom aus dem Modul fließt beispielsweise in die Steckdose am Balkon und von dort zu Fernseher, Kühlschrank, Waschmaschine & Co. Dabei dreht sich euer Stromzähler langsamer. Braucht ihr weiteren Strom, fließt er einfach vom Versorger aus dem Netz dazu.

Wer fördert mein Balkonmodul?

Wir planen ein **Förderprogramm im MTK**, das direkt nach der Kommunalwahl 2021 starten soll. Konkret wollen wir erreichen, dass der Kreis Balkonmodule bis 600 Watt bezuschusst und private Stromproduzent:innen fachlich berät.



Aus beinahe jedem Balkon kann ein kleines Solarkraftwerk werden.

Checkliste: Der Weg zum eigenen Balkonkraftwerk.

- ☀ Erlaubnis vom Vermieter holen
- ☀ Balkonmodul kaufen
- ☀ Vom Profi montieren und anschließen lassen
- ☀ Direkt online beim Netzbetreiber anmelden

Weitere Informationen gibt es zum Beispiel hier: www.verbraucherzentrale.de (Stichwort: Stecker-Solar)

Was wir sonst noch vorhaben:

- ☀ Förderung von Photovoltaikanlagen auf Bestandsdächern und von PV-Freianlagen
- ☀ Aufbau einer bedarfsgerechten Ladeinfrastruktur für E-Autos und E-Bikes
- ☀ Mehr günstige Mieterstrommodelle mit Solarenergie verwirklichen
- ☀ Intelligente Steuerung der Energieversorgung durch Bilanzkreisläufe
- ☀ Standardmäßige Ausstattung von Neubauten mit Photovoltaik

Mit unserer GRÜNEN **Gesamtstrategie zur Förderung Erneuerbarer Energien** wollen wir klimaschädliches CO₂ und andere Treibhausgase soweit reduzieren, dass der MTK bis 2035 klimaneutral wird.

Wir helfen gemeinsam, die Pariser Klimaziele zu erreichen: maximal 2 Grad Erderwärmung. Wir sichern unsere Lebensgrundlagen und die unserer Kinder.

Wir fördern **regionale Wertschöpfung**.

Weil wir überzeugt sind: Auch im Kleinen, auch vor Ort kann man eine Menge bewegen. Deshalb steht bei uns die Kommunalwahl 2020 unter dem Motto:

Nachhaltigkeit sichert Zukunft.
